

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 116 (2009)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

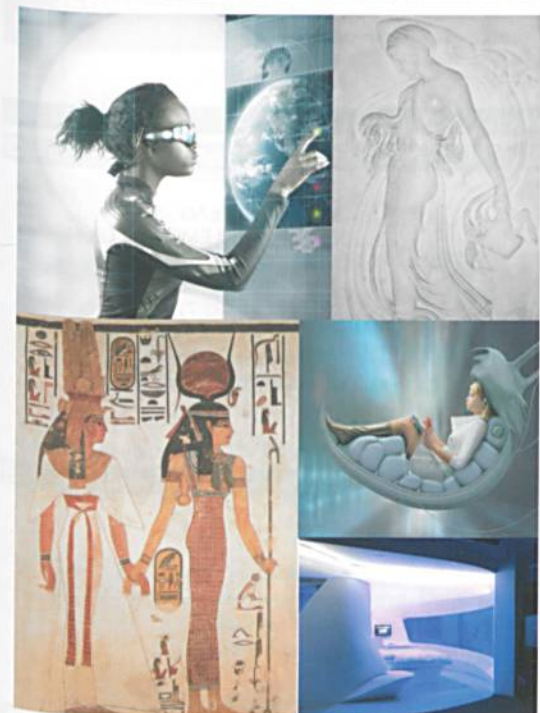
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diplomarbeiten an der STF – Teil 1: Studienbereich Fashion Design

In einer zweiteiligen Serie präsentieren wir der «mittex»-Leserschaft gelungene Diplomarbeiten, diesmal aus dem Bereich Fashion Design. Fashiondesigner/innen HFP sind Spezialisten ihres Produktbereichs. Sie kennen den Markt, die Trends, die Wünsche und Bedürfnisse ihrer Kundschaft genau so gut wie die Fertigungsmöglichkeiten und Eigenschaften ihrer Produkte. Fashiondesigner/innen sind dafür verantwortlich, die Kollektion optimal für ihre Zielgruppe zu kreieren und produktionsreif umzusetzen. Sie müssen ihre Produkte auf dem Weg der Entstehung begleiten, und sind somit für die Kommunikation und die Vernetzung des Entwurfs, der Schnittpausarbeitung, der Produktion und des Marketings verantwortlich. Diesen Sommer haben 16 Studierende ihre Ausbildung an der STF im Bereich Fashion Design abgeschlossen.

TIMERUNNER – Diplomkollektion zum Thema «tomorrow land»

«Wir befinden uns im Jahr 2334, die Menschheit hat enorme technologische Fortschritte gemacht. Auch in wissenschaftlichen Bereichen gab es zahlreiche weitreichende Erkenntnisse. So wurde zum Beispiel belegt, dass die Zeitachse nicht einer linearen Gerade folgt, sondern nach einem komplizierten System mit Schleifen und Überschneidungen funktioniert. Aufgrund dieser Erkenntnis errechneten hunderte von Supercomputern Varianten, sich in diesem Zeitgefüge zu bewegen. Der Mensch hat die Schwelle zu einer neuen Ära überschritten. Es ist ihm nun möglich, in der Zeit zu reisen.»



Als Inspiration für diese Diplomarbeit dienten sowohl die unaufhaltsame Entwicklung der Wissenschaft und der Technik, als auch der Traum, Grenzen zu überschreiten. Die Vorstellung, in der Zeit reisen zu können und monumentale Weltgeschehnisse und untergegangene Kulturen miterleben, sowie die Auseinandersetzung mit der Antike wirken mit grossem Einfluss auf die Kollektion ein. Das Hauptthema der Diplomarbeit ist die Verbindung von utopischer Technik und antiker Geschichte, ausgelegt auf die Gothicbewegung. Die Verbindung von Futurismus mit Altertum, sowie die immer wiederkehrende Farbe Schwarz sind bereits im Trend und werden von Designern wie Rick Owens oder Ann Demeulemeester aufgegriffen.

Die Verbindung dieser Themen legt den Grundstein zur Kollektion: Moderne, futuristisch anmutende Schnitte und Stoffe vereinen sich mit den fließenden Formen antiker Gewänder. Verwendet werden verschiedenste Jerseys und Strick, Funktionsgewebe mit futuristischem Look, lackierte und beschichtete Materialien, sowie klassischer Jeans und Baumwollgewebe. Es entsteht ein Spiel mit der Stoffbeschaffenheit und seinem Aussehen; rauhe, steife Strukturen neben glatten, schimmernden Oberflächen, blickdichte zu hauchdünnen transparenten Stoffen, glänzend neben matt. Dies alles in feinen Schwarz-Nuancen mit einzelnen bunten Highlights. Die neu interpretierten Silhouetten der Antike verleihen der Kollektion einen mystischen, archaischen Touch. Verbunden mit technisch wirkenden Materialien entsteht ein moderner, geheimnisvoller Look mit Tiefgang und Hintergrund.

Der Zielkunde ist extrem, optisch extrovertiert und provoziert gern. Er ist jung (zwischen 17 und 35 Jahre alt) und definiert sich über die Gothicszene, nicht über seinen Beruf. Er grenzt sich bewusst vom Mainstream ab und identifiziert sich mit der Philosophie dieser Bewegung, in der verschiedenste Charaktere aufeinander treffen. Er ist gern ein Trendsetter und trägt, was andere noch nicht kennen. Er traut sich, neues auszuprobieren und verschiedene Stile zu kombinieren, um seinen eigenen zu erfinden. Er trägt die Timerunner Kollektion am Wochenende oder in seiner Freizeit, wenn er sein kann, wie er wirklich ist.



Sabrina Koch, Fashion Designer HFP 2007/09